

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend
eine gesetzliche Verankerung der Förderungen des Bundes für Schutzhütten und Bergwege**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die vom Bundesministerium für Finanzen zuletzt zugesicherte jährliche Basisförderung des Bundes für Schutzhütten und Bergwege von 3,6 Millionen Euro ab dem Budgetjahr 2014 gesetzlich verankert wird, um deren nachhaltige Sicherung zu gewährleisten.

Begründung

Rund 50.000 Kilometer an attraktiven Bergwegen und 475 qualitätsvolle Schutzhütten werden von den alpinen Vereinen laufend erhalten. Mit ihren tausenden FunktionärInnen leisten sie unbezahlbare Arbeit für die heimische Bergwelt, für das Freizeiterlebnis unser MitbürgerInnen und in hohem Maße auch für den österreichischen Tourismus. Alpine Bauwerke haben aufgrund der extremen Witterungseinflüsse eine deutlich kürzere Lebensdauer als herkömmliche Gebäude, gleichzeitig sind die berechtigten Erwartungen an die Sicherheit und die Umwelt hoch.

Als Reaktion auf die Petition der alpinen Vereine (zirka 126.000 Unterschriften) hat das Bundesministerium für Finanzen für die Jahre 2013 bis 2017 eine Aufstockung der Basisförderung für Almhütten und Bergwege auf 3,6 Millionen Euro zugesichert. Damit die wertvollen Erhaltungsleistungen der Alpinvereine auch in Zukunft getätigt werden können und Planungssicherheit besteht, sollen die jährlichen Förderungen gesetzlich abgesichert werden.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass Schutzhütten aufgrund ihrer exponierten Lage mit einem erhöhten Investitionsbedarf - etwa bei Anlagen der Wasserver- und Abwasserentsorgung - belastet sind und auch hier eine finanzielle Absicherung notwendig ist.

Linz, am 1. Oktober 2013

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Jahn, Rippl, Röper-Kelmayr, Müllner, Weichsler-Hauer, Affenzeller, Promberger, Eidenberger, Krenn, Peutlberger-Naderer, Makor, Bauer, Pilsner, Schaller

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Stelzer, Csar, Schulz, Weixelbaumer, Höckner, Ecker, Astleitner, Frauscher, Lackner-Strauss, Gattringer, Hüttmayr, Manhal, Baier, Stanek, Dörfel, Schillhuber, Langer-Weninger

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Buchmayr, Schwarz, Wageneder

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner